

## Lehrveranstaltung: Grundlagen der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Grundlagen der empirischen Sozialforschung Introduction into qualitative research
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.12.02.21
<b>Lehrperson(en)</b>	Bollert, Gesche (gesche.bollert@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die Grundlagen der Empirischen Sozialforschung und können die Vorgehensweisen der Qualitativen und Quantitativen Forschungslogik anhand wesentlicher Kriterien voneinander unterscheiden.</li> <li>Die Studierenden kennen die Unterschiede der beiden Forschungslogiken hinsichtlich der jeweiligen Forschungsziele, der Vorgehensweisen, der Gütekriterien, der Gewinnung von StudienteilnehmerInnen sowie der Fragestellungen und können diese in ihrer Notwendigkeit begründen.</li> <li>Die Studierenden haben sich vertiefend mit dem Vorgehen der Qualitativen Sozialforschung auseinandergesetzt.</li> <li>Sie kennen Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung und haben diese in Kleingruppen geübt.</li> <li>Die Studierenden kennen die Vorgehensweise beim empirischen Forschen.</li> </ul>

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Grundlagen der Empirischen Sozialforschung</li> <li>Erarbeiten der Unterschiede zwischen Qualitativer und Quantitativer Sozialforschung hinsichtlich der Zielsetzungen, Prämissen und Vorgehensweisen</li> <li>Gütekriterien der Quantitativen und Qualitativen Sozialforschung</li> <li>Vertiefung der Qualitativen Sozialforschung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebungsverfahren: Teilnehmende Beobachtung und Interviewverfahren</li> <li>Samplingverfahren</li> <li>Varianten des Transkribierens</li> <li>Ethik und Datenschutz</li> <li>Auswertungsverfahren – beispielhaft anhand der Grounded Theory: offenes Kodieren</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flick, U., von Kardorff, E. &amp; Steinke, I. (Hrsg.) (2000): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. (8. Auflage) Reinbek: Rowohlt Verlag.</li> <li>Friebertshäuser, B., Langer, A. &amp; Prengel, A. (Hrsg.) (2010): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim: Juventa Verlag.</li> <li>Helfferrich, C. (2011): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung Qualitativer Interviews. (4. Auflage) Wiesbaden: VS-Verlag.</li> <li>Strauss, A. &amp; Corbin, J. (1996): Grounded Theory: Grundlagen Qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Beltz-Verlag.</li> <li>Hug, T. &amp; Poscheschnik, G. (2015): Empirisch forschen. (2. Auflage) Konstanz: UVK UTB.</li> </ul>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein